

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

88 (5.6.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370760](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370760)

Jeverisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 88. Donnerstag, den 5. Juni 1884.

Die unter dem 29. Mai ausgegebene Nummer 15 des Reichsgesetzblattes enthält:

Gesetz, betreffend die zur Erforschung der Cholera nach Egypten und Ostindien entsandte wissenschaftliche Commission. S. 51. — Bekanntmachung, betreffend den Verkehr mit Erzeugnissen und Geräthschaften des Weinbaus in den deutsch-französischen Grenzbezirken. S. 51. — Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaues. S. 52.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog werden vom 9. d. M. an wieder regelmäßig jeden Montag Audienzen zu ertheilen geruhen. R ö m e r.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Gegen die Ehefrau des Arbeiters August Guldener, Anna Marie, geb. Kieselhorst, aus Rehborn, 45 Jahr alt, mittelgroß, untersezt und kräftig, mit dunkelbraunen Augen, dunklem Haar, rothem, aufgedunsenem Gesicht und krummen Fingern, mit etwas zur Seite gekämmtem Scheitel, bekleidet wahrscheinlich mit dunkelkattunem Kleid, schwarzer Schürze, Schnürschuhen und ohne Kopfbedeckung, daran erkennlich, daß sie beim Sprechen die Augenlider stark verzieht und den Kopf zur Seite hält, welche eines Betruges und einer Unterschlagung dringend verdächtig und flüchtig ist, ist zur Untersuchungshaft zu bringen.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gefängniß des nächsten Amtsgerichts abzuliefern, auch hierher sofort Nachricht zu geben. Nr. 608/84. Oldenburg, 1884 Mai 31.

Der Staatsanwalt.
Deeken.

An Stelle des Landmanns Carstens zu Moorwarfen ist der Landmann Klostermann daselbst als Bezirksvorsteher verpflichtet worden.

Jever, 1884 Mai 31.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Concursverfahren.

Zu dem Concursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Bernhard Hinrich Martin Baake zu Belfort ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf den 21. Juni 1884, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hierselbst bestimmt.

Jever, den 30. Mai 1884.

M e h e r h o l z,
Gerichtsschreiber des Großherzoglichen
Amtsgerichts.

Preussisches Jadegebiet. Bekanntmachung.

Am Freitag, den 13. Juni 1884,
Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

sollen auf der Kaiserlichen Werft hierselbst, und zwar in der Nähe von Thor I, verschiedene, für Marinezwecke nicht mehr verwendbare, alte Inventarien und Materialien, als: Rammen, Boote, Trossen, Fässer, Kisten, Pressenringe, Schläuche, Schaufeln, sowie diverse andere Gegenstände öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Die Kaufliebhaber dürfen während der Versteigerungszeit das Thor I ohne Ausweis passieren, aber nur das zur Abhaltung der Versteigerung abgesperrte Werftgebiet betreten.

Die Entfernung der gekauften Sachen von der Werft hat während oder unmittelbar nach der Versteigerung zu geschehen. Nur in Fällen, in welchen es sich um schwer zu transportirende Sachen handelt, kann die Frist bis zum Abend des Versteigerungstages ausgedehnt werden.

Wilhelmshaven, den 3. Juni 1884.

Magazin-Verwaltung der Kaiserlichen Werft.

Sielsachen.

Am Sonnabend, den 7. Juni,
Nachmittags 4 Uhr,

soll in Galt's Wirthshaus zu Koffhausen das zweimalige Reinigen des Mariensielers Binnentiefes und des sog. Stinktiefes für das laufende Jahr öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden, wozu diejenigen sich einfinden wollen, welche die Arbeit anzunehmen gesonnen sind.

Sande, 1884 Mai 29.

F r y M e m m e n, Stelgeschworener.

Die Landanlieger vom Mariensielers Binnentief und vom Stinktief wollen gegen den 12. Juni d. J. das Ufergras mähen und wegschaffen lassen. D. D.

Die Schaugräben in der Gemeinde Schortens sind gegen den 1. Juli gehörig zu reinigen bet Vermeidung von Unannehmlichkeiten.

Koffhausen, den 3. Juni 1884.

F. B. M e m m e n.

Gemeindesachen.
Grasverpachtung.

Zu der meistbietenden Verpachtung der dies-
jährigen Grasnutzung auf Bankett und Sommerweg
der hies. Gemeindefaassee ist Termin auf

Freitag, den 6. d. M.,
Nachmittags 6 Uhr,
in Haase Gasthause hieselbst anberaunt.
Letzens, 1884 Juni 1.

J. A. Wilken, G.-B.

Zur meistbietenden Verpachtung der diesjährigen
Grasnutzung auf der sogen. Middoger Sietwendung
ist Termin auf

Sonnabend, den 7. d. M.,
Nachmittags 7 Uhr,
in Giltz Gasthause zu Wichtens anberaunt.
Letzens, 1884 Juni 1. Im Austr.:

J. A. Wilken, G.-B.

Armen-Sachen.

Die unterzeichnete Armencommission wünscht 3
Kinder im Alter von 12, 9 und 6 Jahren bei guten
Leuten in Kost und Pflege unterzubringen. Geeig-
nete Annehmer wollen sich in dem auf

Dienstag, den 10. Juni d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
hierzu angelegten Termin in Ohmstede zu Fedder-
warden Gasthause einfinden.
Fedderwarden, 2. Juni 1884.

Die Armen-Commission.

Gemeinde Oldorf.

Am Sonnabend, den 7. Juni d. J.,
Nachmittags 6 Uhr

(nicht um 4 Uhr),

werden in Peters Wirthshause zu Oldorf 2 Kinder
im Alter von 4 resp. $\frac{1}{2}$ Jahr für Rechnung hiesiger
Armencaffe in Kost und Pflege verbunden werden.

Geeignete Annehmer dazu werden hiermit ein-
geladen.

Oldorf, 1884 Mai 28.

Die Armencommission.

W. H. Janßen, G.-B.

Feb. Mob.-Br.-Verf.-Gesellschaft.

Zur Wahl eines Districts-Deputirten für den
District Fedderwarden-Accum ist Termin angelegt
auf **Sonnabend, den 15. Juni,**

Nachmittags 7 Uhr,
in der Burgschenke zu Kniphausen, wozu die Mitglieder
hiemit eingeladen werden.
Fedderwarden, 4. Juni 1884.

H. H. Hinrichs.

Notifikationen.

Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß
meines verstorbenen Chemanns, weil. Fr. Rieniets
zu Waddewarden, haben, werden ersucht, mir bis zum
1. Juli specificirte Rechnung zukommen zu lassen,
und Alle, die daran schulden, mir in gleicher Frist
Zahlung zu leisten.

Waddewarden, den 29. Mai 1884.

Frau Wwe. Rieniets.

Die Erben des weil. Landwirths Gerd Janßen
Hinrichs zu Uthörn haben mich beauftragt, Ihnen
daselbst belegenden!

Platz.

bestehend aus

einem Bohn- und Wirthschaftsgebäude,
Bachhause, 2 Gärten und 52 Diemathen
Landes, größtentheils Kleierde im Unter-
grunde enthaltend,

mit Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung
zum Antritt auf nächsten Herbst, bezw. 1. Mai 1885
öffentlich zu verkaufen.

Es wird zu diesem Zwecke Termin auf
Donnerstag, den 19. Juni d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

im Badberg'schen Wirthshause zu Leerhase anberaunt,
wohin Kaufliebhaber hierdurch geladen werden.
Friedeburg, den 29. Mai 1884.

H. Eggers,
Königl. Br. Auct.

Verpachtung.

Das Landgut von Fränlein Friederike Graepel,
zum Neuender-Altengroden belegen, groß ca. 120
Grasen, ist auf Mai 1885 zu verpachten, und können
Reflectanten bei Gustav Graepel in Münsterfel näher
Auskunft erhalten.

Zur gefl. Nachricht diene, daß der jetzige Be-
wohner, Herr Habben, die Pachtung nicht fortsetzen
will.

Zum Unterhandsverkauf der den Erben des
weil. Arbeiters Hayo Albers zu Bakens gehörigen,
daselbst belegenden

Häuslingsstelle

habe ich auf

Montag, den 9. Juni d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

Termin in Wwe. Popken Wirthshause zu Bakens
angesezt.

Bemerkt wird noch, daß neben großem Garten
auch noch pl. m. 1 Matt Deichstrecke zum Immoßil
gehört.

Hookfel, 1884 Mai 24.

H. Lubinus.

Zuchtstuten-Versicherung für Seeverland.

Der Verein hat zu entschädigen: eine Stute des
D. M. Dirks zu Moorwarden, gestorben Mai 11.
an Krämpfen, gleich nach dem Werfen, versichert
zu 600 Mark; eine Stute des H. Ahmels zu Jell-
stede, gestorben Mai 28. an Gebärmuttervorfall, ver-
sichert zu 500 Mark. Beiträge hierfür pro 100 Mt.
50 Pf. sind bis zum 11. Juni d. J. an den Tages-
toren zu entrichten.

Rauens.

H. Dauen.

Mottentinktur, Insektenpulver, Campher,
Carbolsäure u. Chlorkalk etc. empfehlen
Gilers & Gerken, Burgstr.

Geehrter Herr S. F. Beyschlag, Augsburg.

Erlaube mir, für Ihre Universal-Glycerin-Seife meine höchste Anerkennung auszusprechen. Durch Jahre langen Gebrauch bewußter Augsburger Universal-Glycerin-Seife bin ich zu der Ueberzeugung gelangt, daß selbige das vorzüglichste Mittel gegen trockene Flechten, sowie gegen spröde, aufgesprungene und krankhafte Haut ist, und kann die Vorzüglichkeit dieser Seife nicht genug rühmen.

Weissenhöhe a./Ostbahn.

Ihr ergebener

Julius Bischoff, Lehrer.

Obige Augsburger Universal-Glycerin-Seife ist zu haben in Jever bei **F. J. S. Warntjen**.

Gefnotete Netz-Unterfleider

von Carl Mez u. Soehne in Freiburg, Baden, empfiehlt

Jever.

Theodor Harms.

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

Nur ächt wenn jeder Topf die Unterschrift **J. v. Liebig** in blauer Farbe trägt.

Zu haben in Jever bei den Herren: P. Koeniger, J. G. Harenberg, Willh. Gerdes.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraft-Suppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit das Mittel zu grosser Ersparnis im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Sehr schnelle Ausführung.

Die
Buchdruckerei

von

C. L. Mettcker & Söhne

in Jever

empfeht sich zur

Anfertigung von Buchdruckarbeiten

jeglicher Art.

Billige Preise.

Unser in allen Preislagen wohl assortirtes
Cigarren-Lager

halten wir bei Bedarf bestens empfohlen.

Jever, St. Annenstraße.

Gittermann & Lucht.

Eine Hausthür, sowie ein Fenster mit großen Scheiben, sehr gut erhalten, hat billig abzustehen

J. F. G. Trendel.

Blumenpflanzen, im Freien gezogen, sowie alle Gemüse-pflanzen empfiehlt **A. Ahlfs, Gärtner.**

Ohne Medicin und Geheimthuerei behandelte vom 1. Januar bis 31. Mai dieses Jahres (5 Monate) 1735, davon 787 Augenleidende.

von Seth, Bremen.

Monats-Uebersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank, Filiale Zeber,

pro 1. Juni 1884.

Activa.	M.	S.	Passiva.	M.	S.
Casse-Bestand	30,263	06	Depositen-Bestand	352,828	17
Wechsel-Bestand	374,690	14	Conto-Corrent-Creditoren	240,422	53
Conto-Corrent-Debitoren	134,473	85	Diverse Creditoren	5,439	71
Effecten-Bestand	43,701	25			
Diverse Debitoren	15,562	11			
	598,690	41		598,690	41

Für die Verbindlichkeit der Filiale haftet die Oldenburgische Spar- und Leih-Bank mit ihrem gesammten Actien-Capital von 3,000,000 Mk. und dem Reservefonds von 726,000 Mk.

Wir vergüten für Einlagen:

bei 6monatlicher Kündigung	4 pCt. p. a.
bei 3monatlicher Kündigung	3 1/2 pCt. p. a.
bei kurzer Kündigung	3 pCt. p. a.

Zeber, 1884 Juni 1.

Oldenburgische Spar- u. Leih-Bank, Filiale Zeber.
Clemens. **Cornelius.**

Empfehle meinen Heerdbuchstier, welcher aus einem ausgezeichneten Stamm gezogen, zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Koffhausen. J. W. Groenewold.

Mein Stier deckt für zwei Mark.

Helmstedt. H. Haschen.

Meinen einjährigen, einstimmig angeführten Stier empfehle zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Groß-Buschhausen. Carl Gerken.

Empfehle meinen zweijährigen Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mark.

Fr.-Aug.-Groden. S. J. Haschenburger.

Empfehle meinen einstimmig angeführten einjährigen Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Bassens. F. Burcharde.

Mein Heerdbuchstier deckt für 2 Mk. pr. Compt.

Hammshausen. F. Ibben.

Empfehle meinen Prämien- und Heerdbuchstier „Augustus“ zum Decken. Deckgeld 2 Mark.

Fris Hellmerichs, Utters.

Empfehle meinen einstimmig angeführten Stier zum Decken der Kühe. Deckgeld 2 Mk.

St. Joostergroden. Heinr. Gerken.

Mein Prämien- und Heerdbuchstier „Theusus“ halte in bisheriger Weise zum Decken empfohlen.

Friedr. Theilen, Horum.

Ehrenerkklärung.

Die gegen den Arbeiter Joh. Hansen zu Wangeroo ausgesprochene Beleidigung nehme ich hierdurch als unwahr zurück.

Wangeroo, 1884. Ejart J. Lannen.

Im Auftrage des Landwirths Gerd Hinr. Schütte zu Rispele fordere ich hierdurch diejenigen auf, welche Forderungen an den Nachlaß des verstorbenen Gerd Janssen Schütte haben, mir bis zum 20. d. M. specificirte Rechnungen einzureichen.

Gleichzeitig werden Schuldner ersucht, innerhalb derselben Frist Zahlung zu leisten.

Friedeburg, den 3. Juni 1884.

G. Eggers.

Landgut-Verkauf.

Da ich auszuwandern beabsichtige, will ich das von mir bewohnte Landgut

Al.-Kopperburg

in der Gemeinde Hohenkirchen verkaufen. Dasselbe ist reichlich 55 Matten groß, von guter Bonität, ganz gewühlschlötet und bis auf zwei Schläge frei von Unkraut. Die Wohn- und Wirthschaftsgebäude sind neu, im Garten viele gut tragende Obstbäume, und die Ländereien eignen sich sowohl zu Weideland wie auch zum Fruchtbau. Der Antritt kann nach Belieben des Käufers sogleich, nächsten Herbst oder Mai 1885 geschehen. Der hohen Kosten wegen wollte einen gerichtlichen Verkauf vermeiden und bitte Reflectanten, sich an mich zu wenden.

Al.-Kopperburg. G. W. Duden.

Verein für Alterthumskunde.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft nimmt der Unterzeichnete entgegen. Der Beitrag, welcher jährlich abgeholt wird, beträgt 3 Mk.

L. Mettler.

Australien.

Australien ist vielfach für deutsche Industrielle ein reiches Absatzfeld. Es dürfte daher für manchen deutschen Industriellen von Interesse sein, zum Zwecke der Anbahnung von Geschäftsbeziehungen in den bedeutenden australischen Zeitungen zu inseriren. Momentan erscheinen in Australien 451 Zeitungen mit einer Gesamtauflage von über 1 Million Exemplaren. Eine sehr große Anzahl dieser Blätter erscheint in Sidney und Melbourne. Als Hauptagent dieser Zeitungen vermittele ich Insertionsaufträge für dieselben zu Originalpreisen ohne Nebenkosten, und bewillige bei größeren, oft wiederholten Inseraten Rabatt. Uebersetzungen in die Sprachen der Blätter und Kostenberechnung gratis.

Adolf Steiner,

Zeitungs-Annoncen-Expedition,
Hamburg.

Moosshütte b. Zeber.

Freitag, den 6. d. M.:

Grosses Concert

von der neuen Concert-Capelle.

I. Theil Militair-, II. Theil Streichmusik.

Entree für eine Person 30 Pf., 2 Personen 50 Pf.

Programm an der Kasse. — Anfang 4 Uhr Nachm.

Hierzu laden freundlichst ein

Sammje. Viebing.

Garten-Concert

am Freitag, den 6. Juni d. J.,

bei H. D. Janssen in Sillenstede,

ausgeführt von der Zeber'schen Stadtcapelle.

Anfang präcise 5 Uhr Nachm.

Zu zahlreichem Besuch wird ergebenst eingeladen.

Garten-Concert

zu

Schloß Gödens.

Das erste Abonnements-Concert, ausgeführt von der Capelle der 2ten Matrosen-Division aus Wilhelmshaven, unter persönlicher Leitung ihres Capellmeisters Herrn Wöhlbier, findet am

Sonntag, den 8. Juni cr.,

Nachmittags 5 Uhr,

statt und wird demselben ein



Ball

folgen. — Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Gödens. A. B. Janssen.

Concert-Anzeige.

Donnerstag, den 5. Juni,

wird der in seinem 5. Lebensjahre erblindete Orgel- und Claviervirtuose H. Hartung aus Thüringen im Saale des Herrn Meiners in Sengwarden ein

Flügel-Concert

geben und ladet hierdurch dazu ergebenst ein.

Anfang Abends 8 Uhr. — Entree 50 Pf.

Butter- und Käsemarkt:

Montag, den 9. Juni.

Musik.

Violin-Unterricht nach Spohr'scher Schule ertheilt
Concertinstr. Trasdorf,
Nordergast Nr. 678 II.



Krieger-Verein Zeber. Versammlung

Sonntag, den 8. Juni, 8 Uhr A.
im Vereinslocale.

Tagesordnung:

Besprechung der Vorschläge für den Delegirtenstag.
D. B.



Kampfgenossen- u. Krieger- Verein Mariensiel. Versammlung

am Sonntag, den 8. Juni cr.,
Abends 6 Uhr,

im Vereinslocal beim Kameraden Stotsch in Mariensiel.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Hebung der Beiträge.
3. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.



Generalversammlung des Accumer Kriegervereins am 8. Juni 1884, Nachmittags 6 Uhr.

Die Kameraden werden ersucht,
sich an dieser Versammlung recht zahl-
reich betheiligen zu wollen. D. B.

Spottbillig!

Gemüse- und Blumenpflanzen

empfiehlt

Zeber.

Aug. Windels,
neben Fetzlötter's Brauerei.

Kopf-Salat

empfiehlt

Aug. Windels.

Junge Stiefmütterchen-Pflanzen,

100 Stück 60 Pf.,

empfiehlt

Aug. Windels.

Billig!

Billig!

Gemüse-Pflanzen.

(Massen-Vorrath.)

Zeber.

Andreas Hinrichs,
Gärtner.

Prima Vollheringe, 100 St. 7 1/2 Mk., 6 St.
für 50 Pf. Silers & Gerken, Burgstr.

Massen-Vorrath.

Gemüschft. auch beehalte.

Ausweis

der Oldenburgischen Landesbank
pro 31. Mai 1884.

Activa.		M
Cassebestand		216 212 80
Wechsel		5 376 085 23
Effecten		1 432 137 68
Discountirte verlooste Effecten		21 240 —
Conto-Corrent-Saldo		6 305 973 81
Bombard-Darlehen		8 594 673 10
Baugebäude		30 000 —
Nicht eingeforderte 60% des Actien-Capitals		1 800 000 —
Diverse		24 968 38
	23 801 291	—
Passiva.		
Actien-Capital		3 000 000 —
Depositen:		
Regierungsgelder u. Guthaben öffentl. Cassen		4 897 196 24
Einlagen von Privaten		14 970 023 29
" auf Check-Conto		247 374 92
	20 114 594 45	
Aufgerufene, noch nicht zur Einlösung gelangte Banknoten		2 000 —
Reservefonds		323 163 38
Diverse		361 533 17
	23 801 291	—

Zinsfuß für Einlagen mit halbj. Kündigung 4 %
 " " " " viertelj. " 3 1/2 %
 " " " " kurzer Kündigung und Check-Conto 3 %

Oldenburgische Landesbank.

Brofft. Harbers. Wiesenbach.



Der Personen-Fahrpreis auf der Tour Seber—Carolinensiel beträgt vom 1. Juni d. J. an:

Seber—Carolinensiel	1,25 Mk.
" Friedr.-Aug.-Groden	1 "
" Sophien- und Neugarmstiel	0,90 "
" Altgarmstiel	0,80 "
" Harburg (Zettens. Chaussee)	0,60 "
" Wichtens	0,50 "
" Wiefels	0,30 "

Carl Meentz.

⊞ Versammlung wegen des dies-jährigen Jugendschützenfestes am 8. Juni d. J., Nachm. 4 Uhr, in N. D. Janßen Gasthause.

Sillenstede, den 30. Mai 1884.

Das Comité.

Monats-Übersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank
pro 1. Juni 1884.

Activa.		M
Cassebestand		230 745 80
Wechsel		4 923 782 09
Darlehen gegen Hypothek		1 480 687 67
Darlehen gegen Unterpand		4 126 149 57
Conto-Corrent-Debitoren		10 330 359 85
Effecten		5 358 611 39
Verschiedene Debitoren:		394 087 19
Bank-Gebäude in Oldenburg u. Brake		135 000 —
Bank-Inventar		9 013 75
	26 988 437 31	
Passiva.		
Actien-Capital		3 000 000 —
Reserve-Fonds-Conto		726 279 36
Einlagen:		
Bestand am 1. Mai 1884		20 960 585 25
Neue Einlagen im Monat Mai 1884		1 419 347 81
	22 379 933 06	
Rückzahlungen im Monat Mai 1884		1 115 465 30
Bestand am 31. Mai 1884		21 264 467 76
Check-Conto		634 000 67
Conto-Corrent-Creditoren		748 947 28
Verschiedene Creditoren		614 742 25
	26 988 437 31	

Die Direction.

Thorade. Bropping. Jaspers.

Zinsfuß während des Monats Mai 1884.

Für Einlagen
 mit 6monatlicher Kündigung 4% p. a.
 " 3 " " " " " " " 3 1/2 %
 " kurzer Kündigung und auf Check-Conto 3%
 Einlagen werden in beliebigen Größen, doch nicht unter M 75, angenommen.

Gegen franco Einwendung der Gelder erfolgt umgehend per Post der betreffende Depositen-Schein. Sekundirte Gelder werden bei Verfall gegen vorherige Einwendung des Depositen-Scheines auf Verlangen ebenfalls per Post zurückgesandt.

Oldenburgische Spar- & Leih-Bank.
Thorade. Bropping. Jaspers.

Am Montag fährt mein Personenwagen Morgens 3 Uhr von Wittwe Janßen Wirthshause zu Sillenstede und um 4 Uhr von Lübben Wirthshause "Zum Bremer Schlüssel" zu Seber direct nach Aurich. Nachmittags retour.

Wb. Jeps.

Blumen-Pflanzen

in den beliebtesten Sorten,

Gemüse-Pflanzen

(großer Vorrath)

empfehlst

A. A bels, Sillenstede.

Bezirksthierschau der landwirthschaftl. Abtheilungen Jeberlands.

In Bezug auf die von den landwirthschaftlichen Abtheilungen Jeberlands beschlossene Bezirksthierschau, verbunden mit einer Ausstellung von landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen, sowie einer Verloofung, wird Folgendes bekannt gemacht:

1. Die diesjährige Bezirksthierschau wird am 22. Juli zu Jeber auf der Tiarks'schen Dreesche abgehalten.
2. Nach § 11 der Statuten beträgt der Preis einer Mitgliedskarte 5 Mk., und berechtigen die Mitgliedskarten zum freien Betreten des Thierschauplatzes, sowie zur Theilnahme an der Prämienconcurrentz und an der Verloofung. Die Mitgliedskarten gelten immer nur für eine Thierschau und verpflichten die Inhaber darüber hinaus nicht. Dabei wird indeß noch bemerkt, daß nach § 13 der Statuten jedes Mitglied nur zum unentgeltlichen Auftriebe eines Thieres einer Gattung (Pferd, Rindvieh, Schwein, Schaf) berechtigt ist; will Jemand mehrere Thiere derselben Gattung ausstellen, so ist für jedes weitere Stück ein Standgeld zu entrichten, und zwar für Pferde und Rindvieh je 2 Mk., für Schweine und Schafe je 1 Mk. — Auch können Schafe von Nichtmitgliedern gegen Entrichtung von 1 Mark Standgeld zur Prämienconcurrentz zugelassen werden.
3. Nichtmitglieder haben für das Betreten des Thierschauplatzes als Eintrittsgeld 1 Mk., Damen und Kinder 50 Pf. pro Person zu entrichten, jedoch sind die für das auszustellende Vieh erforderlichen Treiber, und zwar für jedes Stück Großvieh eine Person, vom Eintrittsgelde befreit.
4. Anmeldungen zum Beitritte als Mitglieder und zur Ausstellung von Thieren werden von den unterzeichneten Commissionsmitgliedern und dem Schriftführer, sowie den nachbenannten Herren entgegengenommen:
 1. Fr. Bohlken, Alt-Carlsee,
 2. Carl Cordes, Lauenstede,
 3. Gerh. Dudden, Großengarms,
 4. Bernh. Folkers, Wiefeler-Fuhrliege,
 5. Heinr. Gerken, St.-Joostergroden,
 6. Hinr. Gerdes, Friedr.-Aug.-Groden,
 7. G. J. Gerriets, Tammshausen bei Sengwarden,
 8. Franz Harms, Marienhausen,
 9. Joh. Harms, Sander-Seedeich,
 10. Abo Jürgens, Tengshausen,
 11. Corn. Janssen, Ufkenhausen,
 12. Joh. Folk. Janssen, Wulfswarfe,
 13. Herm. Janssen, Ebkeriege,
 14. Anton, Janssen, Cleverns,
 15. Heinr. Lüken, Rhaude,
 16. G. H. Mammen, Neuaugustengroden,
 17. F. Mammen, Oldewarfen,
 18. G. B. Memmen, Koffhausen,
 19. Fr. Müller, Horumerfiel,
 20. G. M. Memmers jun., Haddien,
 21. G. Nidkles, Accum,
 22. Gerh. Nieniets, Sandel,
 23. W. Tiedmers bei Middoge,
 24. A. W. Weerda, Hohewerther Grasshaus.

Mitgliedskarten, Statuten und Anmeldebogen werden diesen Herren in den nächsten Tagen zugehen.

5. Sämmtliche Anmeldungen haben **spätestens** gegen den 1. Juli d. J. zu geschehen; strenge Einhaltung dieses Termins ist unumgänglich nothwendig.
6. Maschinen und Geräthe werden, soweit der Platz reicht, zur Ausstellung zugelassen und haben desfallsige Anmeldungen spätestens gegen den 5. Juli d. J. beim Commissionsmitgliede Tiarks zu erfolgen. Die Aussteller von Maschinen haben Mitgliedskarten à 5 Mk. zu lösen, wohingegen Standgeld nicht gehoben wird; die zur Bedienung der Maschinen etwa erforderlichen Leute haben Eintrittskarten à 1 Mk. zu entnehmen.
7. Im Uebrigen wird auf die Statuten und das in nächster Zeit erscheinende Programm Bezug genommen.

Jeber, 1884 Mai 31.

Die Bezirksthierschau-Commission.

A. Keling, Kelinghausen, Fr. Tiarks, Jeber, Borstgelder, Stellvertreter.
 Toel, Pfarrer, Schortens. H. Blagge, Barkel.
 H. Jürgens, Werdum bei Hohenkirchen.
 Fr. Iben, Hammshausen bei Lettens.
 A. Tiemens, Jeber, Schriftführer.

Berein für Alterthumskunde.

Die neunte Generalversammlung des Oldenburger Landesvereins für Alterthumskunde wird am 25. Juni in Jeber stattfinden, und werden dann viele Mitglieder aus allen Theilen des Landes erwartet.

Der Vorstand des Landesvereins für Alterthumskunde hat den Wunsch ausgesprochen, daß an dem Tage, an welchem der Besuch stattfindet, seltene Gegenstände, die sich in Jeberland und Jeber vorfinden, zur Ausstellung gebracht werden. Es werden gewünscht: Münzen, auch hier gefundene römische Medaillen, Münzstempel und Siegel, Holz- und Knochnschneidereien, Porcellan, besonders Jeberisches, Trinkhörner, geschliffene Gläser und Pokale, Urkunden (Pergament), alte Jeberische Drucksachen, Arbeiten von Gold- und Silberschmieden, Schmiede- und Gußeisen, Bronze- und Gußarbeiten, Messing-Schüsseln, Feuerstübchen (Stiefen), Bettwärmer, getriebene Arbeit, Stickerieien, Mützen und andere Kleidungsstücke und dergl. mehr, Thonarbeiten, verzierte Fliesen und Kacheln, Stein- und Bernstein, Sculpturen, Aufhörner. Es soll versucht werden, nicht allein ein Bild jeberischer Cultur zu geben, sondern auch Gelegenheit gegeben werden, vorhandene Raritäten zu sehen. Naturalien werden gewünscht, nur keine sog. Monstra, wohl aber Versteinerungen, Bernstein, Steinarten, Gehörne, Hörner und Aehnliches.

Anmeldungen zu dieser Ausstellung nehmen entgegen die Herren

Amtshauptmann Hayessen.
 Gymnasial-Director Rahmdor.
 Pastor Gramberg II.
 Inspector Kaak.
 Oberinspector Tenge.
 Mettfer.

Die Anmeldungen werden zeitig erbeten, um — soweit erforderlich — eine Auswahl treffen zu können.

Gesucht. Zwei Schneidergesellen.
 Sengwarden. D. Zellmann.

Gesucht.

Baldmöglichst ein junges Mädchen zu häuslichen Arbeiten und im Laden; dasselbe muß im Nähen geübt sein.
Feber. G. Möhlmann,
Färber.

Gesucht.

Auf sogleich ein Dienstmädchen.
Feber, a. d. Schlachte. Gastwirth Janssen.

Auf sogleich ein Müllerknecht.
Feber. Gastwirth Carl Hinrichs.

Gesucht. Auf sofort ein Knecht.
Schilling. Heinr. Jacobs.

Ich kann noch mehreren Knechten und Mägden gute Herrschaften nachweisen.
Fedderwarden. H. Böken, Geständemäler.

Gesucht. Ein Malergehülfe.
Wiarden. Maler Hinrichs.

Gesucht.

Auf sogleich ein Malergehülfe.
Wüppelser-Altendeich. U. W. Dennen.

Gesucht.

Sanderbusch. Auf sofort ein Knecht und eine Kleinmagd gegen hohen Lohn.
H. Thomissen.

Gesucht.

Auf sofort ein ordentliches Dienstmädchen.
Feber. Aug. Windels.

Pflanzen in allen Sorten hat zu verkaufen
Neuender-Kirchreihe. G. Michels.

Zu verkaufen.

Eine güste 8jährige, erbfehlerfreie Stute, fromm im Geschirr.
Inhausen. W. v. Tungen.

30 000 Strohdocken hat zu verkaufen
G. Messen,
Stummeldorf.

Füllsand, unmittelbar an der Chaussee aufzuladen, hält fortwährend zum Verkauf empfohlen
Fedderwarden, 25. Mai 1884.

Fr. A. Jhnen.

Entlaufen.

Ein großer schwarzer Hund mit einem ledernen Halsband mit Knöpfen. Um Nachricht wird gebeten.
Feber. H. Andree.

Entlaufen. Mir sind am Sonnabend, den 31. Mai, zwei Hammel, welche einen Einschnitt im rechten Ohr hatten, aus der Weide entkommen. — Dem Wiederbringer eine Belohnung.
Dienstknecht Edo Peters zu Neendorf.

Verloren.

Von der St. Annenstraße durch die Droststraße bis zum Pulberthurm ein Portemonnaie mit Geld. Dem Finder eine Belohnung. Abzugeben an
H. Klütmeier in Cleverns.

Aus einer Weide bei Kniphausen vermisst seit einigen Tagen ein schwarzbuntes, an der einen Seite mit S. gezeichnetes dreijähriges Kind. Dem Auskunftgeber verspreche eine Belohnung.
Langewerth. Joh. Gerriets.

Stets frische

Spargeln,

I. Qualität, empfiehlt

J. G. Harenberg.

Schöne weiße Stallbutter,
pro Pfund 85 Pf., 5 Pfd. für 4 Mk., empfiehlt
Wilh. Gerdes.

Sehr schönen hiesigen Käse empfiehlt
billigst Wilh. Gerdes.

Braunschweiger Spargel, sowie Holl. Blumen-
lohl und Salatgurken empfiehlt P. Koeniger.

Abschieds-Anzeige.

Bei unserer Abreise nach New-York sagen wir allen Verwandten und Bekannten ein herzl. Lebwohl.
Bremerhaven, am Bord des Dampfers „General Werder“, den 31. Mai 1884.

Hinrich Hinrichs aus Schoof.
Anton Gills aus Schortens.

Verlobungs-Anzeigen.

Statt besonderer Meldung erlaube ich mir hiemit meine Verlobung mit Fräulein Agnes Röver, Tochter der Frau Ober-Kommissarin Röver, geb. Kömer, in Hannover ganz ergebenst anzuzeigen.
Feber, den 1. Juni 1884.

Rambdohr,
Gymnasial-Direktor.

Verlobt:

Rinelia Hoof
Folkert Harms.

Friedrichs-Jhense. Carolinenfel.

Verlobte:

G. Meierhoff
H. Rlod.

Fischhausen. Sabbien.

Geburts-Anzeigen.

Durch die Geburt einer Tochter wurden erfreut
H. J. Peters und Frau.
Sophiengroden, 31. Mai 1884.

(Statt Ansage.)

Heute wurde uns ein Knabe geboren.
Barkel, 2. Juni 1884.

H. Mehnen und Frau.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief in Folge eines Schlagflusses unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater

J. H. Westermann

im 82. Lebensjahre. Dieses entfernten Verwandten und Freunden zur Nachricht von
Johann Jansen nebst Frau und Tochter.

Oldorf, 1884 Juni 3.

Beerdigung: Sonnabend, den 7. Juni, Nachmittags 3 Uhr.

Redaction. Druck u. Verlag von G. L. Meißner u. Söhne in Jena.

Der Gesamtauflage unser heutiger Nummer (außer preussischem Gebiet) liegt ein Prospect des Bankhauses A. Wulfsberg in Hamburg bei, worauf die verehrlichen Leser aufmerksam gemacht werden.